den Frieden von Lüneville der Kurerzkanzler von Mainz, Karl Theodor von Dalberg (der einzige geistliche Fürst, dem man damals einen Landbesitz ließ), nebst der Stadt Aschaffenburg erhalten, der, als Fürst Primas den Vorsitz des Rheinbundes führend, nun das Großherzogthum Frankfurt erhielt. Bayern war zwar ohne Zweifel der mächtigste Staat von Süddeutschland und zählte 1811 □ Meilen und 3,540,000 Seelen, aber sein Finanzwesen war dennoch im schlechtesten Zustande. Zur Sicherung des Kredits wurde daher eine Staatsschuldentilgungs-Commission eingesetzt und zur Ersparung der Verwaltungskosten wurden die 15 Kreise auf 9 zurückgebracht. Durch einen dauernden Frieden hätten Bayerns innere Kräfte wieder bald erstarken können; aber so lange Napoleon herrschte, war eben an keinen Frieden zu denken.

Preußen befand sich indessen im Zustande der vollständigsten Unterdrückung, und die Absicht des Siegers, es innerlich durch ausgesuchte Demüthigungen und Peinigungen aufzureiben, lag klar am Tage. Aber gerade dadurch kam der an falscher Selbstüberschätzung kranke Nationalgeist zur Erkenntniß dessen, was ihm fehlte, und so konnte durch die Reformen des edlen Freiherrn von Stein durch Aufhebung der Leibeigenschaft, durch die politische Gleichstellung aller Staatsbürger, durch Verbesserung der Gemeinde- und Städteordnung ein neuer Staatsbau vorbereitet werden. Feind alles Gemeinen und Schlechten, schonungslos gegen alles Unwürdige, war Stein besonders mit Schmerz über die Schmach des Vaterlandes erfüllt, und glühte vor Eifer, es wieder frei und mächtig zu sehen. Da aber diese seine Gesinnungen Napoleon nicht verborgen blieben, wurde er geächtet; er floh nach Oesterreich, und da er auch hier nicht sicher war, nach Rußland, wo er für Deutschlands Rettung, wie kein Zweiter mehr, thätig war. Von ähnlicher Vaterlandsliebe und Haß gegen die Tyrannei war der preußische Major Schill beseelt, der sein Husarenregiment aus Berlin wie zum Exerzieren führte, und es aufforderte, mit ihm zur Befreiung Deutschlands auszuziehen. Da er aber auf seinem Zuge den erwarteten Zulauf nicht fand, fiel er mit dem größten Theil seiner Mannschaft bei Stralsund; eilf seiner gefangenen Offiziere wurden erschossen, die andern wurden wie Verbrecher auf die Galeeren geschleppt.